

Evangelisch-Lutherische
Pfarrei
Altdorf-Eismannsberg



Wahl zum Kirchenvorstand
am 20. Oktober 2024

Unsere Kandidierenden
stellen sich vor



Stimm
für Kirche

Liebe Gemeinde,

15 Personen aus unserer Pfarrei Altdorf-Eismannsberg kandidieren für den Kirchenvorstand. Sie haben sich entschlossen, Zeit und Kraft in die Leitung unserer Gemeinde zu investieren und Verantwortung für unser Gemeindeleben zu übernehmen.

Stimm für Kirche. – So das Motto dieser Kirchenvorstandswahl. Bitte beteiligen Sie sich, indem Sie Ihre Stimme abgeben. Auf den folgenden Seiten stellen die Kandidierenden sich vor.

Vielen Dank für Ihre Stimmabgabe. Damit gestalten Sie Gemeindeleben hier vor Ort mit und stärken die gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.

Alle Wahlberechtigten bekommen per Post einen Wahlausweis für die Briefwahl zusammen mit dem Stimmzettel, dem amtlichen Wahlumschlag und einem Rücksendeumschlag zugeschickt.

Sie haben maximal 9 Stimmen.

Die Briefwahlunterlagen müssen dem zuständigen Pfarramt bis spätestens 19. Oktober 2024 zugehen oder innerhalb der Wahlzeit dem zuständigen Wahlausschuss im Wahlraum übergeben werden.

Wahllokale am 20.10.2024

Evangelisches Haus am Schlossplatz von 11:30 bis 15:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus in Eismannsberg von 10:00 bis 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie Ihre Wahlunterlagen mit ins Wahllokal!

Weitere Informationen zur Durchführung der Wahl finden Sie auf der letzten Seite der Broschüre.



Stimm
für Kirche

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Alexander Braun, 30 Jahre, Gärtner



Nach 6 Jahren im Kirchenvorstand und einer sehr konstruktiven Arbeit stelle ich mich wieder zur Wahl, um weiterhin die Geschicke der Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten. Große Veränderungen liegen noch vor uns. Das Verhältnis zwischen den Menschen und der Kirche wandelt sich. Es ist mir wichtig, die Institution Kirchengemeinde als Baustein für ein gutes soziales und gesellschaftliches Miteinander in Altdorf zu bewahren und so gut wie möglich für die Zukunft aufzustellen. Mir liegt bedingt durch meinen Beruf unser Friedhof und sein Aussehen sowie das Wohl unserer Kitas sehr am Herzen. Ich möchte mich auch dafür einsetzen, dass sich durch neue zeitgemäße Gestaltung des kirchlichen Lebens die Menschen wieder mehr an die Kirche und den Glauben gebunden fühlen.

Gerlinde Burkhardt, 64 Jahre, psychosoziale Mitarbeiterin Seniorenarbeit



Von der Bürokauffrau bin ich in den sozialen Beruf gewechselt und arbeite jetzt als psychosoziale Mitarbeiterin in der Seniorenarbeit. Gemeinsames Singen und offene Gespräche sind dabei ein wichtiger Bestandteil. Als Übungsleiterin bin ich außerdem in der Gymnastik aktiv. Seit 11 Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich als Lektorin im Gottesdienst und als Verkündigerin beim christlichen Radiosender ERF. Mein Glaube ist für mich eine Quelle der Freude, der Kraft und des Trostes. Gerne erzähle ich auch von meinen Erfahrungen. Ich teile Lieder, die mein Herz und das Leben berühren, freudig mit Menschen zur Ehre Gottes. Die Gitarre darf dabei nicht fehlen. Im Kirchenvorstand möchte ich mitarbeiten, um unsere lebendige Kirchengemeinde mit Ideen mitzugestalten. Dabei möchte ich das Gebet und die Gemeinde im Blick haben. Mein Wunsch ist es, dass wir gemeinsam Menschen mit der Liebe Gottes begeistern und anstecken können.

Volker David, 64 Jahre, Arbeitswissenschaftler



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil „Christus uns zur Freiheit befreit hat“ und wir die Freiheit eines Christenmenschen nutzen müssen, um unsere Demokratie zu verteidigen. Unsere Kirche soll das Zusammenleben in einer offenen Gesellschaft in Altdorf mitgestalten. Bergpredigt und Magnificat leiten mich dabei, ethische Positionen zu gesellschaftlichen Fragen zu finden und Widersprüche im eigenen Handeln auszuhalten. Im letzten Kirchenvorstand habe ich mich vor allem auch für die Bewahrung Gottes guter Schöpfung als christlichen Auftrag engagiert und die Zertifizierung für das Umweltmanagement Grüner Gockel auf den Weg gebracht. Dies möchte ich gerne in der nächsten KV-Periode vollenden. Gottesdienst und Musik zeitgemäß gestalten, ZuMutungen formulieren und das so, dass die Menschen selbst ihre Formen und Themen finden - das möchte ich gemeinsam mit Haupt- und Ehrenamtlichen unterstützen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Claudia Grafwallner-Bartels, 51 Jahre, Dipl.-Betriebswirtin



In Altdorf aufgewachsen, kenne ich unsere Kirchengemeinde seit Kindergottesdiensten, Jugendgruppen und Konfirmation. Meine beiden Kinder haben diesen Weg nun wiederholt und ich freue mich, dass auch mein Mann und seine Tochter in unserer Gemeinde gut angekommen sind. Unserer Gemeinde wünsche ich eine stabile Basis in der Tradition, die Kraft und Raum für Neues gibt. So empfinde ich die vielfältigen Formate von Gottesdiensten als Bereicherung, der Mut und die Fähigkeit aus schwierigen Situationen Neues zu schaffen, imponiert mir. Ich möchte unsere Gemeinde sehr gerne mitgestalten und meine Qualifikation als Dipl.-Betriebswirtin, Lebenserfahrung und meinen Glauben einbringen.

Nikola Herling, 45 Jahre, Personalreferentin



Geboren in Nürnberg, wohne ich nun seit 10 Jahren in Altdorf, bin verheiratet und habe eine Tochter. Beruflich bin ich nach einer Banklehre und einem BWL-Studium im Personalbereich eines mittelständischen IT-Unternehmens tätig. Bereits seit einigen Jahren engagiere ich mich in der Kirchengemeinde in der Minikirche und beim Austragen des Kirchenboten. Weiterhin liegt mir die (Kirchen-) Musik sehr am Herzen. So singe ich seit über 20 Jahren im Kirchenchor - demnächst vielleicht auch in Altdorf :-). Im Kirchenvorstand möchte ich mich gerne engagieren, da ich es schade finde, dass so viele Menschen der Kirche den Rücken kehren. Dieser Entwicklung entgegen zu wirken, ist mir ein großes Anliegen. Als Arbeitsbereiche kann ich mir sowohl den Schwerpunkt Familie und Kinder als auch Verwaltungsthemen/Finanzen sehr gut vorstellen.

Beate Klein, 37 Jahre, Sozialarbeiterin



Ich bin in Nürnberg geboren. Obwohl ich seit 12 Jahren in Winkelhaid wohne, gehöre ich zur Kirchengemeinde Altdorf. Ich habe einige Jahre als Medizinische Fachangestellte gearbeitet, bevor ich in Nürnberg Soziale Arbeit studiert habe. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, da mir der Erhalt der Kirchen sehr am Herzen liegt und ich dazu beitragen möchte, ein Bewusstsein für deren Bedeutung zu schaffen – gerade in der heutigen, sich wandelnden Gesellschaft. Ich möchte Gemeinde mitgestalten und mich dafür einsetzen, dass die Gemeinde ein lebendiger Ort des Miteinander- Wachsens im Glauben ist/bleibt. Ein Ort, an dem Menschen jeden Alters Zugehörigkeit und Stärkung im Glauben und in der Gemeinschaft erfahren können.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Waltraud Monath, 64 Jahre, Bankkauffrau, Eismannsberg



Seit 2006 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand. Meine langjährigen Erfahrungen ermutigen mich, den anstehenden Veränderungen und Aufgaben mit Zuversicht und Gottvertrauen zu begegnen. Wichtig ist für mich der Kontakt zu den Menschen unserer Kirchengemeinden. Christliches Leben lebendig und vielfältig gestalten, macht mir Freude. Als Lektorin habe ich Verantwortung für den Predigtendienst übernommen. Gerne blicke ich auch über unsere Kirchturmspitze in unser Partnerdekanat Karatu.

Iris Morell, 61 Jahre, Sekretärin



Mein Name ist Iris Morell. Ich bin 61 Jahre alt und arbeite als Sekretärin in der Kirche. Mir ist bewusst, vor welchen Herausforderungen unsere Kirche steht. Ich bin seit 18 Jahren im Kirchenvorstand, stellvertretende Vertrauensfrau, im Team des Geburtstagskaffees, im Kita-Ausschuss und im Arbeitskreis Erwachsenenbildung. Die Arbeit im Kirchenvorstand ist mir ein Herzensanliegen! Gerne bringe ich meinen Sachverstand, meine Erfahrung, mein Herz, mein Gottvertrauen und meine Verbundenheit mit Altdorf ein. Unsere Kirchengemeinde soll auch weiterhin ein lebendiger und attraktiver Ort für alle Generationen sein, sich einmischen und im Mittelpunkt unserer Stadt verankert sein.

Kurt Moser, 66 Jahre, Rentner, Eismannsberg



Als Mitglied der Kirchengemeinde Eismannsberg möchte ich im Kirchenvorstand aktiv mitwirken, um die spirituelle und gemeinschaftliche Entwicklung weiter zu fördern. Mein Ziel ist es, eine offene, einladende und unterstützende Umgebung für alle Gemeindemitglieder zu schaffen. Meine persönlichen Ziele sind: Bekräftigung der Einsicht: der christliche Glaube als starke Basis der Demokratie, Unterstützung sozialer Projekte und Initiativen, Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts innerhalb der Gemeinde. Integrität, Mitgefühl und Engagement sind für mich entscheidende Faktoren für einen fairen Umgang untereinander, als Basis für eine lebendige, wachsende Gemeinde, in der sich jeder willkommen und wertgeschätzt fühlt.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Karin Neumann, 73 Jahre, Rentnerin, Eismannsberg



Mein Name ist Karin Neumann. Ich bin 73 Jahre und seit 30 Jahren im KV Eismannsberg-Altdorf. Ich leite im Team einen Seniorenkreis und den Kindergottesdienst in Eismannsberg. Sehr viel Freude macht mir das Spielen im Eismannsberger Posaunenchor. Auch bei der Planung und Durchführung von Familiengottesdiensten arbeite ich gerne mit. Ich wünsche mir eine Kirche die bunt, lebendig und für alle offen ist.

Andreas Platz, 38 Jahre, Ingenieur



Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet, habe einen Sohn und wohne seit 9 Jahren in Altdorf (Ludersheim). Beruflich bin ich als Ingenieur in der Optischen Industrie tätig, daneben verbringe ich meine Zeit am liebsten mit meiner Familie oder meinen Hobbies A cappella Musik und Bergwandern. Ich bin katholisch getauft und aufgewachsen und seit 2 Jahren evangelisch. Im Kirchenvorstand möchte ich mich einbringen, um unsere Gemeinde weiter attraktiv zu machen für Menschen in unterschiedlichsten Altersstufen und Lebenssituationen. Denn in einer turbulenten und immer schneller werdenden Welt braucht es einen festen Halt, Vertrauen und Gemeinschaft, auch in Alltagssituationen. Mich begeistern alternative Gottesdienst-Angebote, v.a. mit Kindern, gemeinschaftliche ökumenische Erfahrungen und pilger-ähnliche Auszeiten in der Natur.

Eckehard Roßberg, 68 Jahre, Diakon i. R.



Viele Jahre war ich Studienleiter an der Gemeindeakademie in Rummelsberg. Als Berater habe ich Kirchengemeinden und Dekanatsbezirke in unterschiedlichsten Veränderungsprozessen begleitet. Diese Erfahrung bringe ich in den Kirchenvorstand ein. Seit dieser Zeit gehöre ich auch zum ZuMUTungsteam und halte Gottesdienste in Altdorf. Um Menschen zu erreichen, werden wir aber in Zukunft viel mehr unsere Gebäude verlassen müssen und uns „im Freien zeigen“. Ob Tauffest im Naturbad oder Bürgermahl um die Kirche. Als evangelische Christen weiterhin einen wichtigen Beitrag für ein lebenswertes Altdorf zu leisten: Dafür schlägt mein Herz! P.S. als gepr. Hauswirtschaftsgehilfe kann ich Kuchen backen. Auch nicht unwichtig!

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Regina Wiesend, 33 Jahre, Bankkauffrau



Ich finde es gut, dass es ein Gremium wie den Kirchenvorstand gibt, der verschiedene Personen als Vertreter*innen der Kirchengemeinde und ihre unterschiedlichen Fähigkeiten zusammenbringt, um gemeinsam gute und zukunftsgerichtete Entscheidungen zu erarbeiten. Aufgaben zu übernehmen und dabei neue Bereiche kennenzulernen, empfinde ich zudem als sehr bereichernd. Daher möchte ich mich gerne im Kirchenvorstand engagieren und mich mit kreativen Ideen in das Gemeindeleben einbringen.

Lennart Windhorst, 41 Jahre, Diakon



Unsere Kirchengemeinde lebt von vielen Menschen, die mit anpacken. Ich möchte gerne meinen Teil dazu beitragen. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 3, 9 und 12 Jahren. Seit 2012 leben wir in Altdorf. Aufgewachsen bin ich in der evangelischen Jugend, mit Engagement von der Kindergruppe bis zum Jugendsynodalen. In meiner Tätigkeit als Verwaltungsdiakon habe ich Einblick in viele Arbeitsbereiche einer Gemeinde, z.B. Kitas, Finanzen, Bau, Friedhof. Seit der Gründung bin ich im Umweltteam unserer Kirchengemeinde aktiv, für mich ein wichtiges Anliegen. Bei allen Herausforderungen bin ich zuversichtlich, dass wir als Gemeinde Wege finden, Menschen allen Alters einzuladen. Chancen sehe ich dabei auch in lokalen und regionalen Kooperationen.

Klaus Ziegler, 51 Jahre, Bankkaufmann



Mein Name ist Klaus Ziegler, ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 11 und 13 Jahren. Mein Lebensmittelpunkt liegt in Weißenbrunn. Dort wohne ich schon immer und sehr viele dort kennen mich. Meine Familie liegt mir sehr am Herzen und so genieße ich die gemeinsame Zeit mit ihr am liebsten in freier Natur. Beruflich bin ich als gelernter Bankkaufmann seit fast 35 Jahren bei der Sparkasse Nürnberg beschäftigt. Zu meinen Stärken gehören Bodenständigkeit, Beharrlichkeit und Ausdauer. Wenn (aus meiner Sicht) nichts vorwärts geht, werde ich auch schon mal ungeduldig. Seit Herbst 2018 bin ich Mitglied des Kirchenvorstands. Eine anspruchsvolle, manchmal auch nervenaufreibende Zeit liegt hinter mir. Ich bin bereit Verantwortung zu übernehmen und -sofern Sie das möchten- meine Fähigkeiten auch in den kommenden 6 Jahren für unsere Kirchengemeinde einzubringen.

Informationen zur KV-Wahl

Liebe Gemeindemitglieder,

wenn Sie

- ▶ evangelisch sind,
- ▶ mindestens seit 3 Monaten in unserem Gemeindegebiet gemeldet sind
- ▶ und mindestens 14 Jahre alt und konfirmiert sind oder 16 Jahre alt sind,

dürfen Sie den neuen Kirchenvorstand wählen.

Damit alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Gemeinde möglichst einfach an der Kirchenvorstandswahl teilnehmen können, findet die Wahl als allgemeine Briefwahl statt. Das bedeutet, die Wahlunterlagen werden Ihnen ab Mitte September 2024 automatisch zugeschickt. Sie müssen nichts beantragen. Ebenfalls im September besteht die Möglichkeit, Einsicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis zu nehmen.

Auf dem Stimmzettel sind die 15 Kandidatinnen und Kandidaten alphabetisch aufgelistet. Bitte kreuzen Sie maximal 9 Namen an.

Der Stimmzettel wird ungültig, wenn:

- ▶ mehr als 9 Namen angekreuzt sind (weniger sind möglich)
- ▶ bei einem Namen mehr als ein Kreuz gemacht wurde
- ▶ handschriftlich auf dem Stimmzettel etwas vermerkt wurde
- ▶ die Stimmabgabe nicht eindeutig ist

Die Wahl ist geheim.

Die Stimmzettel werden am **20. Oktober 2024 ab 15:00 Uhr** im Evangelischen Haus am Schlossplatz in Altdorf ausgezählt.

Der neue Kirchenvorstand, der dann aus den Pfarrerrinnen und Pfarrern, den gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern und drei berufenen Personen besteht, wird am 1. Advent, den 1. Dezember 2024, im Gottesdienst eingeführt.

Verantwortlich für die Wahldurchführung ist der Vertrauensausschuss, an den Sie sich auch bei Fragen wenden können.



Stimm
für Kirche